

Mittwoch, 20. April 2022

„Wandern für den Wiederaufbau“

Interaktive Grafik unterstützt bei der Planung der An- und Abreise

Mittelahr. Am kommenden Wochenende ist es soweit. Dann laden die vier Verkehrsvereine aus Altenahr, Mayschoß, Rech und Dernau zum „Wandern für den Wiederaufbau“ auf den Rotweinwanderweg ein. Die Veranstaltungsreihe beginnt am Samstag, den 23.04., unter dem Motto „Dernauer Weinfrühling“ und „Kulinarische Rebenwandertage“.

Zur besseren Planung der An- und Abreise steht auf der Internetseite <https://zukunft-mittelahr.de/projekte/wandern-fuer-den-wiederaufbau/> nun eine interaktive Übersichtgrafik zur Verfügung. Per Mausklick haben Interessierte die Möglichkeit sich die Verbindungen des Schienenersatzverkehrs der DB und der Shuttle-Busse anzeigen zu lassen.

Stündlicher Shuttlebus ergänzt den ÖPNV – Wartezeiten und Verzögerungen sind möglich

Mit freundlicher Unterstützung der Kreisverwaltung Ahrweiler kann zur Entlastung des ÖPNV zwischen dem 23. April und dem 29. Mai werden – jeweils von morgens 9.30 Uhr bis abends 19 Uhr – ein Shuttle-Bus auf zwei Routen eingerichtet werden. Die erste Route verbindet im stündlichen Pendelverkehr die Orte Dernau und den derzeitigen Endpunkt der Ahrtalbahn am Bahnhof Walporzheim mit dem P&R-Parkplatz in Grafschaft-Ringen. Route 2 soll vom P&R Parkplatz des derzeitigen Standorts des Are-Gymnasiums (Grafschaft) Altenahr anfahren. Beide Linien werden stündlich bis 13.30 Uhr (Hinfahrt) und ab 15 Uhr (Rückfahrt) verkehren.

Den Shuttle-Service übernimmt die Deutsche Bahn Regio Bus Rhein-Mosel (RMB). Die Kosten des Shuttle-Projekts trägt der Kreis Ahrweiler. Für Fahrgäste ab dem P&R-Parkplatz des Are-Gymnasiums gilt einheitlich der VRM-Tarif der Preisstufe 4. Bereits vorhandene und gültige Fahrausweise (zum Beispiel Zeitkarten, wie Gäste-Tickets des VRM oder Job-Tickets aus dem Bereich des VRM und des VRS) werden anerkannt.

„Wir sind froh, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten und mit Unterstützung des Kreises eine zusätzliche Möglichkeit der An- und Abreise schaffen konnten“, so der Vorstandsvorsitzende der Zukunft Mittelahr Martin Schell. „Allerdings möchten wir auch darauf hinweisen, dass bei einem hohen Besuchsaufkommen durchaus mit längeren Wartezeiten bei den ÖPNV zu rechnen ist. Die Infrastruktur im Tal ist schnell überlastet. Wir sind uns aber sicher, dass unsere Gäste Verständnis dafür haben und auf die Situation vorbereitet sind. Deshalb freuen wir uns auf alle Besucherinnen und Besucher“, ergänzt Schell.

Die vier Verkehrsvereine laden entlang des Rotweinwanderweges zu einer Genusswanderung ein. Auf der insgesamt 15 Kilometer langen Strecke zwischen Marienthal und Altenahr sind mehr als 20 Wein- und Gastronomiestände platziert, die auf kurzer Strecke die große Bandbreite der Ahr präsentieren.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.zukunft-mittelahr.de .